Eröffnung KulturSchuppen Sulzfeld :: 11. September 2025

Grußwort: Jens M. Lill, Kulturkreis Sulzfeld

KulturSchuppen Sulzfeld
Haus für Kunst, Musik und Weinevents

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Kunst und Kultur!

Im Namen des Kulturkreises darf ich Sie ganz herzlich hier im KulturSchuppen Sulzfeld, in unserem neuen Ausstellungshaus willkommen heißen! Ich wurde gebeten, in meinem Grußwort den Kulturkreis ein wenig vorzustellen, wer wir sind und was wir zur Bereicherung des kulturellen Lebens in Sulzfeld denn alles so machen oder gemacht haben.

Dass wir hier heute stehen (und sitzen) dürfen und die großartige Kunst von Gunther Stilling sozusagen als Preview genießen können, ebenso wie die musikalische Aufführung und die feinen Tropfen heimischen Weins, ist ein wahrer Glücksfall für jeden Einzelnen von uns – aber auch für die gesamte Gemeinde und die Region!

Eine Verkettung sehr glücklicher Umstände hat zu diesem Moment geführt – wenngleich für uns als Kulturkreis Sulzfeld erst einmal ein unglücklicher Umstand Ausgangspunkt des Ganzen war: Nach über 30 Jahren mussten wir im Sommer 2023 aus unseren angestammten Galerieräumlichkeiten im Bürgerhaus Sulzfeld ausziehen, da das Gebäude einer neuen Nutzung als Kindergarten zugeführt wurde. Dazu später noch mehr...

…und jetzt erst einmal ein paar Worte zu unserer Entstehungsgeschichte:
Ins Leben gerufen wurde der Kulturkreis am 22. August 1988 vom damaligen Bürgermeister Eberhard Roth im Rahmen einer Gründungsversammlung mit kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürgern – damals noch etwas administrativer als „Kulturbeirat“ für die Gemeindeverwaltung konzipiert, durchaus aber schon mit dem Ziel, das kulturelle Leben in Sulzfeld, in Ergänzung zur Vereinsarbeit, zu fördern und zu aktivieren.

Veranstaltungen zu Literatur, Theater, Kabarett, Musik, Film kamen damals schon als Ideen auf... Tätigkeitsfelder, die der Kulturkreis im Laufe der Jahre immer mal wieder aufgegriffen hat – es seien an dieser Stelle an die erfolgreichen Kabarettveranstaltungen im Saal des Badischen Hofes erinnert, als ein Georg Schramm, Andreas Giebel oder Uli Keuler in Sulzfeld Station machten und aufspielten... bis die Comedy-Schiene im Fernsehen überhandnahm und das Interesse beim Publikum doch merklich schwand;

Oder aber die Filmvorführungen in den frühen 1990ern als kommunales Kino für Jung und Alt im Gymnastiksaal im Bürgerhaus konzipiert; oder – und das hat sich bis heute gehalten und wir sind sehr froh um unser zweites Standbein – die Konzerte im Bürgerhauskeller mit Rock-/Pop-/Blues- oder Folk-Bands aus der näheren und weiteren Region, die die besondere

© 2025, Jens M. Lill

Eröffnung KulturSchuppen Sulzfeld :: 11. September 2025

Grußwort: Jens M. Lill, Kulturkreis Sulzfeld

Atmosphäre im gemütlichen Kellergewölbe genauso genießen wie das Publikum (und wir). „*Der Bürgerhauskeller als Ort für die Subkultur*“, wie es der badische Mundartschriftsteller Thomas Heitlinger (geb. aus Rohrbach) bei einer seiner Lesungen bei uns mal ausdrückte.

Nicht zuletzt begann aber mit der Eröffnungsausstellung im Mai 1990 im Bürgerhaus (dem 1896 gebauten alten Schulhaus) eine kleine Erfolgsgeschichte in der regionalen Kunstszene, die so nicht unbedingt zu erwarten war:

185 Ausstellungen mit mehr als 500 Künstlerinnen und Künstlern wurden seitdem der Öffentlichkeit präsentiert. Inhaltlich betrachtet konnte bislang ein vielfältiges und hochwertiges Spektrum zeitgenössischer Kunstproduktion aller Gattungen und Genres vorgestellt werden – anfangs v.a. von Absolventinnen und Absolventen der Kunstakademien in Karlsruhe und Stuttgart, später überregional aus ganz Deutschland.

Besonders erwähnt sei die lose Ausstellungsreihe mit junger Kunst aus Leipzig, die bislang sieben Auflagen erfahren durfte oder aber auch die geschichtliche Aufarbeitung der revolutionären Umtriebe der Sulzfelder Bevölkerung im Jahre 1848/49 anlässlich des 150. Jubiläums dieses Ereignisses. Unser Fokus lag und liegt auch weiterhin auf Künstlerinnen und Künstler, die freischaffend tätig sind, mit besonderem Augenmerk auf Baden-Württemberg und der Förderung junger Kunst.

Anders als man vermuten könnte, sind wir nicht als Verein organisiert. Wir sind nach wie vor ein loser Kreis kulturinteressierter Menschen aus und um Sulzfeld, die das alles ehrenamtlich stemmen, ohne verpflichtende Aufgaben wie das in einem Verein notwendig wäre. Die Gemeinde fördert diese Kulturarbeit mit Mitteln aus dem Kulturetat. Aufgaben im administrativen und organisatorischen Bereich werden teils von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung übernommen (Geschäftsstelle Kulturkreis im Rathaus Sulzfeld) – daher sei an dieser Stelle einmal allen kommunalen Entscheidungsträgern und Mitarbeitenden in Sulzfeld für die langjährige Unterstützung ein besonderer Dank ausgesprochen!

Tja... und dann kam der Augenblick als feststand – wir müssen aus dem Bürgerhaus raus, aus den Räumen mit den hohen Wänden, um die uns jeder beneidete, von denen die Kunstschaffenden so begeistert waren. Wenn ich so nach oben schaue...haben wir hier definitiv Zugewinn gemacht.

Nach der ersten Schockstarre starteten wir die Plakataktion „*Kunst.Sucht.Raum*“ im Ort, die überraschend schnell erfolgreich war und uns neben neuen Mitstreiter*innen eben auch die Aussicht auf die alte Güterhalle beim Bahnhof bescherte.

© 2025, Jens M. Lill

Eröffnung KulturSchuppen Sulzfeld :: 11. September 2025

Grußwort: Jens M. Lill, Kulturkreis Sulzfeld

Und hier sind wir nun und wir möchten dir – lieber Wolfram – dafür danken, dass du das Potenzial in diesem Gebäude erkannt hast und ins finanzielle Risiko als Investor und Planer gegangen bist – und Felicitas müssen wir dankbar sein, dass sie als Kulturmanagerin die Chance erkannt hat, den KulturSchuppen als Dreispartenhaus für Kunst, Musik & Weinevents auszugestalten.

Der KulturSchuppen wird dem Kulturkreis also vorrangig als Ausstellungshaus dienen – ein geeigneteres Gebäude in Sulzfeld hätten wir uns dafür nicht erträumen können! Es gibt aber durchaus schon Ideen, auch größere Konzerte oder andere Veranstaltungen, die den Bürgerhauskeller als zu klein erscheinen lassen, hier im KulturSchuppen durchzuführen – Hand in Hand mit dem Pfaus'schen Kulturmanagement und mit WeinKult, um die Synergien so richtig voll auszukosten.

Schließen möchte ich mit einem ganz passenden Zitat des schwedischen Dramatikers und Malers August Strindberg (1849-1912), der schon erkannte:

"*Die ganze Kultur ist eine große, endlose Zusammenarbeit.*"

In diesem Sinne... packen wir's an!

Vielen Dank!

Jens M. Lill
für den Kulturkreis Sulzfeld

© 2025, Jens M. Lill